

Der Weg zur DIAGNOSE

Status und Anamnese als Basis der psychiatrischen Diagnostik

Die Erstellung psychiatrischer Diagnosen ist ein komplexer Vorgang, der neben einer organmedizinischen Abklärung und einer psychologischen Testung vor allem ein strukturiertes diagnostisches Gespräch bedarf.

In diesem Zusammenhang stellt die Erhebung eines psychiatrischen Status und einer Anamnese – auf Basis einer ersten Beziehungsaufnahme mit dem Klienten/der Klientin – einen wichtigen Teil im Prozess der Diagnostik dar.

Der Fokus in diesem Seminar liegt deshalb auf der Vermittlung von Grundprinzipien, Struktur und Ablauf eines diagnostischen Gespräches mit besonderem Augenmerk auf die psychopathologische Differenzialdiagnostik.

Mitgebrachte Fallbeispiele und Fragen der Teilnehmenden sowie praktische Beispiele und Erfahrungen des Referenten fließen in diese Weiterbildung mit ein.

ZIELGRUPPE:

Klinische PsychologInnen, PsychotherapeutInnen und ÄrztInnen

LERNERGEBNISSE – SIE ALS TEILNEHMER/IN

- lernten Struktur und Ablauf eines diagnostischen Gespräches und einer Anamnese kennen.
- diskutierten zentrale differenzialdiagnostische Überlegungen.
- kennen die Grundprinzipien psychiatrischer Befunderhebung.
- haben Beispiele aus Ihrem beruflichen Kontext besprechen können.

REFERENT:

Dr. Stefan Sinz, Facharzt für Psychiatrie in freier Praxis, ärztlicher Leiter der Suchtberatung Obersteiermark, Psychotherapeutische Ausbildung u.a. auf dem Gebiet der systemischen Therapie und Psychoanalyse.

Termin:

Do, 12. und Fr, 13. Dezember 2019, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

Ort:

alpha nova Akademie, Kalsdorf

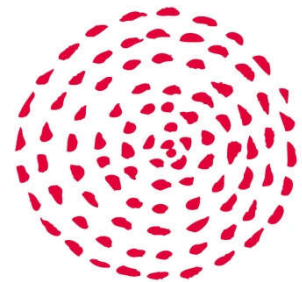
Kosten:

345,00 Euro (inkl. 10 % USt)

Anmeldeschluss:

Do, 28. November 2019

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP) anerkannt.



Anmeldung & Information:

akademie@alphanova.at

Tel: 03135 – 56382 – 16

akademie.alphanova.at